



Das Ende aller Tage in Europa...



...rückt offenbar näher. Man kann es genau spüren, wenn man die zutiefst verstörenden Schock-Bilder aus einem islamischen Schlachthaus in der Nähe von Rakka/Syrien auf sich wirken lässt. Anlässlich des muslimischen „Opferfestes“ haben sich die Teufelskreaturen namens „IS“ nämlich etwas ganz besonderes einfallen lassen. Szenen, bei denen die abartigsten Phantasien aus Dantes Inferno wie ein Kindergeburtstag anmuten. Sie schlachten dort nicht etwa Schafe – sondern leibhaftige Menschen.

(Von cantalooop)

Die englische „Daily Mail“ und die [„Kronenzeitung“](#) aus Österreich berichten derzeit als Einzige. In der edlen deutschen Qualitätspresse ist dieses sehr spezielle „Opferfest“ noch nicht einmal erwähnenswert. Wahrscheinlich will man hierzulande die Menschen einmal mehr nicht

„verunsichern“.

Gefangene in orangefarbenen Overalls, die wie geschlachtetes Vieh von der Decke baumeln. Ein IS-Hüne, der zwei abgemagerte Gefangene mit dem Blick auf den vergitterten Blutablauf durch ein Schlachthaus zerrt. Verängstigte Gefangene, die hören, wie der Schlächter seine Messer wetzt und wohl nur noch auf einen schnellen Tod hoffen: Die Bilder, die der IS anlässlich des islamischen Opferfests ins Netz gestellt hat, gehören einem Bericht der britischen „Daily Mail“ zufolge zu den schlimmsten Szenen, die bislang aus den IS-Gebieten in Syrien und im Irak nach außen gedrungen sind.

Die willfährigen Schergen des Islam haben ein Horror-Video kreiert und unter anderem auf „Twitter“ gepostet, das seinesgleichen sucht. Die tiefsten menschlichen Abgründe tun sich auf; so hat man sich in etwa die dunkelsten Kapitel des frühen Mittelalters vorzustellen. Kaum zu glauben – und doch wahr. Gerade einmal wenige tausend Kilometer von uns entfernt. Von unserem „guten“ Deutschland, in denen sich die selbstgefälligen zumeist linken und grünen „Gutmeinenden“ gerade darüber aufregen, dass man von konservativer Seite den Expansionsgelüsten des politischen Islam Einhalt gebieten will.

Hier wären einmal die Begriffe „Entsetzen“ oder „schockiert“ angebracht, liebe Islamversther und Unterstützer. Und nicht etwa wenn AfD–Politiker eine Neubewertung der politisch korrekten Sprachregelung anregen. Aber das alles ist ja alles noch so weit weg von euch „moralisch überlegenen“ Grünen und Roten – da könnt ihr noch lange mit wohlfeilen Worten die derzeitige „Zuwanderungsmisere“ schönreden. Auch wenn im Moment [zahlreiche Unterstützer](#) dieser islamischen Teufel in Menschengestalt aus den überbordenden Flüchtlingsunterkünften gezogen werden. Alles Einzelfälle, nicht wahr? Man kann eure euphemistischen Darstellungen über die heile Multi-Kulti Welt kaum mehr ertragen, ihr Stegners, Roths und Konsorten.

Auch – und vor allem angesichts solcher Bilder. Sie sind schon hier im Auftrage ihres Propheten, die vielen zornigen jungen Männer mit erhobenem Zeigefinger, Vollbart und Koran in der Hand. Sie warten nur darauf, erneut „loszuschlagen“.

Nachrichten und Bilder müssen manchmal einfach nur schocken – und nachhaltig wirken. Diese äußerst expansive Exekutive des Islam aus Nahost meint es absolut ernst! Deshalb wird die obige, eher effekthascherische Meldung aus dem Vorhof der syrischen Hölle auch auf PI „geteilt“. Nur wenn viele westliche Menschen ob dieser grausamen Zustände wissen, ändert sich eines Tages vielleicht etwas.

Die wichtigtuersische Weltgemeinschaft mit ihren vielen Millionen an einsatzbereiten Soldaten steht regungslos und wie paralysiert vor dieser islamischen Blutorgie, die auch bald zu uns nach „good-old-europe“ herüberschwappen könnte. Zeit, sich zu besinnen und vor allem zu handeln (D-day 2017?) – solange dies noch möglich ist.